




immowelt.de stellenanzeigen.de autoanzeigen.de markt.de trauer.de Flirt Anzeigen

NEU!

als
StartseiteArchivsuche 
Online-ID  

Startseite

Regionen

Dachauer Nachrichten
Dorfener Anzeiger
Ebersberger Zeitung
Erdinger Anzeiger
Freisinger Tagblatt
Fürstenfeldbr. Tagblatt
Garmisch-P. Tagblatt
Geretsrieder Merkur
Holzkirchner Merkur
Isar-Loisachbote
Miesbacher Merkur
München Stadt
Gestatten: Patzig
München Nord
München Süd
Murnauer Tagblatt
Penzberger Merkur
Schongauer Nachrichten
Starnberger Merkur
Tegenseer Zeitung
Tölzer Kurier
Weilheimer Tagblatt
Würmtal
Bayern-Nachrichten

Bayern

Topthemen

Sport

FC Bayern

TSV 1860 München

Politik

Wirtschaft

Weltspiegel

Vermischtes

Kultur + Leben

Nightlife

Reise

Videos

Fotostrecken

Leserbriefe

Wetter

Forum

Archiv

Märkte

Immobilien

Autoanzeigen

Stellenanzeigen

lokal-auktion.de

Kostenlose Märkte

bitte wählen 

Freizeit & Spaß

Gewinnspiele

Flirts & Partner

Kinoprogramm

Biergartenführer

Restaurant-Tipps

Horoskop

Veranstaltungen

Flohmärkte

Haustiere

Spiele & Web

Merkur-Champ

Gscheidhaferl-Quiz

Online-Spiele

Dschungelsuche

Software-Download

Stadtplan

Mitfahrgelegenheiten

Shops

Konzertkarten

Merkurtz-Galerie

Erlebnisgeschenke

Fotoalbum

bayernsouvenir.de

München Stadt

01.08.2008 18:51 Uhr | aktualisiert: 01.08.2008 18:54 Uhr

Neuanfang für die Promi-Klinik

München – Neubeginn für die Alpha-Klinik, in der sich drei Promi-Ärzte zuletzt heftig stritten: Am Freitag übernahm die Heidelberger Atos-Klinik das einstige Krankenhaus mit Weltruf.

Das Amtsgericht hat am Freitag das Insolvenzverfahren eröffnet, nachdem der umstrittene Promi-Chirurg und Klinik-Gesellschafter Horst Dekkers Ende April Insolvenz beantragt hatte. Insolvenzverwalterin Barbara Beutler suchte jedoch schon seit Anfang 2005 nach neuen Investoren - und ist nun in Heidelberg fündig geworden. „Die Atos Privatklinik zahlt einen ordentlichen Kaufpreis“, sagte Beutler am Freitag. „Wir sind zufrieden“. Zur Kaufsumme wollte sie sich nicht äußern.

Am Mittwoch eröffnet die Atos-Klinik. Ärztlicher Geschäftsführer wird der Schulterspezialist Prof. Dr. Peter Habermeyer. Er ist Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. 1984 gründete er an der Münchner Chirurgischen Universitätsklinik Innenstadt die erste deutsche Ambulanz für Schulterchirurgie, wo er bis 1992 Oberarzt war. Danach war er Chefarzt in der Sportklinik Stuttgart. Seit 1997 ist er Chef der Atos-Praxisklinik Heidelberg. Viktor Wohlmannstetter wird neuer kaufmännischer Geschäftsführer.

Die neue, exklusive Atos-Klinik legt ihren Schwerpunkt weiterhin auf die Orthopädie. „Wir bieten orthopädische Spezialchirurgie auf höchstem Niveau an“, sagt Peter Habermeyer. Seine Heidelberger Klinik habe eine „nationale Reputation“. Das dortige Konzept wolle er auch in München fortsetzen. Dafür erweitert er das bisherige Angebot der Alpha-Klinik. Neben Knie, Wirbelsäule und Schulter werden künftig auch Hüfte, Sprunggelenk und Fuß operiert. Die Ärzte wollen sich zudem auf Früharthrosen spezialisieren. Außerdem will sich die Klinik vergrößern: Statt bisher 18 soll es künftig 48 Betten geben. Auch für die Mitarbeiter sieht es gut aus: 40 der 43 fest angestellten Mitarbeiter sowie alle 30 Aushilfskräfte und freien Mitarbeiter werden weiter beschäftigt. Die Atos-Klinik will bis 2009 sogar noch 30 neue Mitarbeiter einstellen. Die leitenden Arztpositionen werden neu besetzt.

Mit dem Verkauf an die Atos-Klinik geht ein jahrelanger Streit in der Klinik zu Ende, bei dem sich die drei Chefs Professor Jürgen Toft, Dr. Thomas Hoogland und Drs. Horst Dekkers bekriegten. Denn seit 2003 sind mehr als 25 zivilrechtliche Klagen gegen Dekkers eingegangen. Patienten werfen dem Wirbelsäulen-Spezialisten „Pfusch“ vor. Sie fordern Schmerzensgeld oder Operationskosten zurück. In einem Fall hat das Gericht den Arzt zu 10 000 Euro Schmerzensgeld verurteilt. Er habe grobe Behandlungsfehler begangen und unnötig operiert, heißt es in Gerichtsgutachten. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Körperverletzung. Dekkers wurde inzwischen entlassen. Die Regierung von Oberbayern angeordnet, dass die Approbation des Arztes ruht.

Nun geht es um einen echten Neuanfang in der Klinik. Deshalb wird die Insolvenzverwalterin auch Jürgen Toft und Thomas Hoogland kündigen. Ihre Verträge würden dann Ende Oktober auslaufen. Wie es mit Toft und Hoogland weitergeht, ist unklar. Sie waren am Freitag nicht für eine Stellungnahme zu erreichen.


 Michael Timm

Leserservice

Abo & Service
Anzeigenannahme
Kontakt

Topthemen



20.08.2008 12:18

München
Vierjähriger von Radfahrer schwer verletzt



20.08.2008 10:46

München
Viel Lärm um den Lebensretter

Klinik bewerten

Klinik selber bewerten
oder die beste Klinik finden
www.medmonitor.de

Aus der Umgebung ...



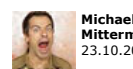
20.08.2008 15:33

Oberschleißheim
Sonderführung durchs
Neue Schloss
[Schleißheim mehr >>](#)

Veranstaltungen



Tickets bestellen



Michael Mittermeier
23.10.2008

■ **Queen und Paul Rodgers**
01.10.2008

■ **Oliver Pocher**
01.10.2008

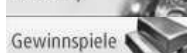
■ **Peter Maffay**
29.01.2009

■ **Das Phantom der Oper**
07.01.2009

■ **Der Nussknacker - Ballett**
19.12.2008

■ **The Nokia Night of Proms**
13.12.2008

Horoskop



Gewinnspiele